

* **Die Mehreinnahmen der Staatsbahnen.** Auch im Februar hat die seit längerem wahrnehmbare erfreuliche Besserung der Einnahmen der österreichischen Staatsbahnen angehalten. Der Vergleich der vorläufig ermittelten Einnahmen des Februar 1916 mit jenen im Februar 1915 ergibt bei Ausschaltung der Einnahmenergebnisse bei den drei galizischen Staatsbahndirektionen, deren Verkehr in der Vergleichsperiode des Vorjahres durch die kriegerischen Ereignisse erheblich gestört war, eine Mehreinnahme von 7.2 Millionen Kronen und gegenüber jenen im Februar 1914 eine Mehreinnahme von 6.6 Millionen Kronen. Für den Zeitabschnitt Juli 1915 bis Februar 1916 lassen unter den gleichen Voraussetzungen die Einnahmen gegenüber der Vergleichsperiode 1914/15 eine Steigerung von 96.2 Millionen Kronen und gegen den gleichen Zeitabschnitt 1913/14 eine solche von 16.9 Millionen Kronen ersehen. Mit Berücksichtigung der drei galizischen Direktionen weisen die Einnahmen Februar 1916 gegen jene des Februar 1915 eine Zunahme um 16.7 Millionen Kronen und gegen die Einnahme im Februar 1914 eine Zunahme von 7.9 Millionen Kronen auf.